

Inhalt

Einleitung: Vom Zeitbewußtsein des Menschen	7
Vorschläge zur Kalenderreform	15
I Vom Wesen des Rhythmus	
1. Ein junges Forschungsgebiet	23
2. Polarität, Rhythmus und Ausgleich im menschlichen Organismus	26
3. Jedes Jahr ist anders	32
4. Die Lebendigkeit planetarischer Rhythmen	36
II Die Bedeutung der Woche	
5. Die planetarische Zuordnung der Wochentage	49
6. Das Planetensystem als Licht-Organismus	53
7. Der Wochenrhythmus – ein mikrokosmisches Lebensgeheimnis	62
8. Vom Wesen der Siebenheit	69
9. Zur sozial-hygienischen Bedeutung der Woche	75
III Die kosmische Beweglichkeit des Osterfestes	
10. Die Entwertung des Festgedankens durch Weltfeiertage	79
11. Historisches zur Osterdatumgebung	82
12. Die Sonderstellung des Frühlingsvollmondes und die Bedeutung des Ostermondes	90
13. Mondrhythmen im Tierreich	104
IV Die Zeitenordnung als dreigegliederte Ganzheit	117
Schlußwort	127
Literaturhinweis	131